

## XX. Nachtrag zum Steuergesetz

vom 8. August 2023

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 25. Oktober 2022<sup>1</sup> Kenntnis genommen und

erlässt:<sup>2</sup>

### I.

Der Erlass «Steuergesetz vom 9. April 1998»<sup>3</sup> wird wie folgt geändert:

*Art. 153*

<sup>1</sup> Von den steuerbaren Zuwendungen werden für die Berechnung der Steuer abgezogen:

- a) (**geändert**) für jeden Elternteil, Stief- und Pflegeeltern~~teil~~**sowie**, die Nachkommen von Stief- und Pflegekindern **sowie Konkubinatspartner** Fr. 25 000.-;

*Art. 154*

<sup>1</sup> Die Steuer beträgt:

- a) (**geändert**) 10 Prozent für die Eltern, Stief- und Pflegeeltern~~teil~~**sowie**, die Nachkommen von Stief- und Pflegekindern **sowie Konkubinatspartner**;

### II.

*[keine Änderung anderer Erlasse]*

---

<sup>1</sup> ABl 2022-00.080.726.

<sup>2</sup> Vom Kantonsrat erlassen am 14. Juni 2023; nach unbenützter Referendumsfrist rechtsgültig geworden am 8. August 2023; in Vollzug ab 1. Januar 2024.

<sup>3</sup> sGS 811.1.

**III.**

*[keine Aufhebung anderer Erlasse]*

**IV.**

1. Dieser Nachtrag wird ab 1. Januar 2024 angewendet.
2. Dieser Nachtrag untersteht dem fakultativen Gesetzesreferendum.<sup>4</sup>

St.Gallen, 14. Juni 2023

Die Präsidentin des Kantonsrates:  
Andrea Schöb

Der Leiter der Parlamentsdienste:  
Lukas Schmucki

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erklärt:<sup>5</sup>

Der XX. Nachtrag zum Steuergesetz wurde am 8. August 2023 rechtsgültig, nachdem innerhalb der Referendumsfrist vom 27. Juni bis 7. August 2023 keine Volksabstimmung verlangt worden ist.<sup>6</sup>

Dieser Nachtrag wird ab 1. Januar 2024 angewendet.

St.Gallen, 15. August 2023

Der Präsident der Regierung:  
Stefan Kölliker

Der Staatssekretär:  
Benedikt van Spyk

---

<sup>4</sup> Art. 5 RIG, sGS 125.1.

<sup>5</sup> Siehe ABl 2023-00.114.447.

<sup>6</sup> Referendumsvorlage siehe ABl 2023-00.105.361.